



Stiftung JOB

Eine Kooperation der Familienzentren Beelitz, Borkheide/Borkwalde und Werder

fz.beelitz@stiftung-job.de | fz.bh-bw@stiftung-job.de | fz.werder@stiftung-job.de

0176.10099837 | 01577.7926951 | 0176.10049825 | 01578.0547077



Kunterbunte Wochenkiste, die 7te!

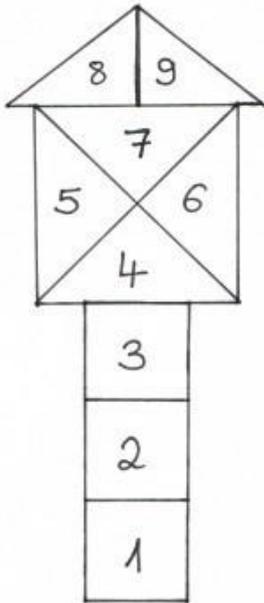
Hallo liebe Eltern, Großeltern und Kinder! Hier haben wir wieder Ideen gesammelt – diese dienen als Anregungen für euch! Probiert unseren Wochenplan gern aus. Natürlich können alle Anregungen auch im Garten oder Hof stattfinden, insofern es für euch möglich ist. Viel Spaß!

Wochenplan für den 04.05.2020 bis 10.05.2020							
	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
Vormittagsaktivität	Bude bauen und Bücher anschauen	<u>Muttertags-/Vatertagskarten</u> von Hurra Helden	Dosentelefon basteln Anhang 3	<u>Bastelbögen von der Polizei BRB</u>	Fingerspiele Anhang 5	Raus geht's! Sandkastenkuchen bauen mit Schippe und Co.	Waffelkuchen backen für den Nachmittag Anhang 8
Mittag	Hack-Reis-Topf	Spaghetti alla Carbonara	Pizzahörnchen	Hackfleisch-Kartoffel Gratin	Pasta alla Puttanesca	Herzhafte Muffins	Lasagne
<i>Mittagspause</i>	<i>Schlafen, Ruhen, Hörspiel hören etc.</i>						
Vesper	<u>Himbeercreme</u>	Kekse	Bunter Gemüseteller	<u>Früchte-Schicht-Dessert</u>	Obstsalat	<u>Quark-Pfirsich-Dessert</u>	<i>Picknick!</i> 📌
Nachmittagsaktivität	Briefhopse für draußen Aushang 1	Rasseln für Klein und Groß herstellen und ausprobieren Anhang 2	Feuer, Wasser, Sturm und Eis Anhang 4	Blumenkränze aus Gänseblümchen	Gummistiefel bepflanzen Anhang 6	Badebomben herstellen Anhang 7	Familienpicknick

Anhang 1

Briefhopse (<https://www.kinderspiele-welt.de/alte-spiele/huepfspiele.html>)

Malt den Brief und die übrigen Kästen mit den entsprechenden Zahlen auf eine freie Teerfläche, das Hofpflaster oder ähnliches auf.



Nun verläuft das Hüpfspiel folgendermaßen:

Als erstes hüpfen Sie nacheinander mit beiden Beinen vom Kasten mit der Nummer 1 über die fortlaufenden Zahlen bis zu dem mit der Nummer 9 und zurück.

Nun auf dem rechten Bein hüpfend von Kasten 1 bis Kasten 4 hüpfen. Mit gekreuzten Beinen zeitgleich auf die Zahlen 5 und 6 springen. Auf dem rechten Bein hüpfend auf den Kasten Nummer 7 springen. Erneut mit gekreuzten Beinen auf 8 und 9.

Jetzt ein Sprung bei dem Sie sich drehen und auf selbe Weise hüpfend zurück.

Danach das Gleiche hüpfend auf dem linken Bein.

Zum Schluss mit gekreuzten Beinen die Kästen 1 bis 4 springen.

Bei den Zahlen 5 und 6 mit gekreuzten Beinen springen.

Auf Kasten 7 mit gekreuzten Beinen hüpfen.

Auf die Zahlen 8 und 9 wieder mit gekreuzten Beinen springen.

Nun umdrehen und das Gleiche zurück.

Ein kniffliges Hüpfkastenspiel, das viel Spaß macht!!!

Anhang 2

Rasseln für Klein & Groß (<https://dasbrauchstdu.wordpress.com/2016/01/20/lieblingsspielzeug-fuer-babys-zum-selber-basteln/>)



Ihr braucht:

- eine Getränkekiste mit kleinen, leeren PET-Flaschen
- einen Trichter zum Befüllen
- diverses Kleinzeug, was Sie im Haus haben, auch gerne abgelaufene Lebensmittel, z. B.:

Kaffeebohnen, Wasser mit Holzperlen und Wolle, Wasser mit Farbe und Glitzer, Mais, einen Spülschwamm, eine Wäscheklammer, Reis, Farbe, Wasser und Öl, bunte Holzperlen, zerschnittene Strohhalme mit Wasser, Wasser mit Alufolie

- Farben und Glitzer

Gebastelt ist das ganz schnell. Zuerst müssen Sie die Flaschen natürlich austrinken, auswaschen und die Etiketten entfernen. Bei den Verschlüssen schneiden Sie mit einer Schere das abstehende Plastikding ab, damit keine scharfen Kanten die Kinder verletzen können.

Wenn die Flaschen getrocknet sind, dann können Sie nach Belieben befüllen. Denken Sie daran, dass nicht jede Flasche voll sein muss.

Anhang 3

Dosentelefon basteln (<https://www.kinderspiele-welt.de/basteln-und-werkeln/dosentelefon.html>)

Material:

- Zwei leere, saubere Konservendosen (Stellt sicher, dass es keine scharfen Kanten gibt oder klebt diese mit Klebeband ab), leere alte Joghurtbecher gehen zur Not ebenfalls.
- Zehn bis zwölf Meter dünne Paketschnur oder ein Nylonfaden (alte Drachenschnur etc.)



Bastelanleitung:

Zuerst müsst ihr in die Mitte des Dosenbodens ein kleines Loch machen/ bohren.

Das jeweilige Loch sollte gerade groß genug, dass die Schnur/ der Faden durch passt.

Nun steckt ihr ein Schnurende von außen durch das Loch im Dosenboden und verknotet es fest, sodass die Schnur nicht aus dem Loch rutschen kann.

Das gleiche macht ihr mit dem anderen Schnurende und der zweiten Dose.

Schon ist das Dosentelefon fertig!

Zum „Telefonieren“ musst du dich mit einer weiteren Person in solchem Abstand aufstellen, dass die Schnur gespannt ist.

Jetzt hält einer die Dosenöffnung an sein Ohr, der andere an den Mund.

Spricht dieser nun hinein werden die Schwingungen über die Schnur zum Ohr des anderen geleitet.

Anhang 4

Feuer, Wasser, Sturm und Eis (<https://www.kinderspiele-welt.de/alte-spiele/feuer-wasser-sturm-und-eis.html>)

Material:

Etwas zum draufklettern (z.B. eine Bank, ein Tisch, eine Matte oder ähnliches)

Spielanleitung:

Vor Spielbeginn müssen die einzelnen Aufgaben erklärt und die dafür vorgesehenen Bereiche bestimmt oder vereinbart werden (z.B. Wohin bei Feuer?).

Alle Mitspieler laufen durch den Raum/ Garten oder über die Wiese.

Ruft der Spielleiter

STURM, legen sich alle Mitspieler flach auf den Boden (damit ihnen der Sturm nichts anhaben kann).

Ruft er WASSER, müssen sich alle auf eine Hochebene begeben z.B. auf eine Bank klettern (damit sie das Wasser nicht erreicht).

Ruft er FEUER, laufen alle in eine zuvor vereinbarte Ecke oder einen Bereich (um sich vor dem Feuer zu retten).

Ruft er EIS, bleiben alle vom Eis erstarrt wie Statuen stehen.

Zwischen den einzelnen Aufgaben laufen die Mitspieler immer wieder im Raum/ Garten oder auf der Wiese umher.

Anhang 5

Fingerspiele

„Ich flieg in meinem Flugzeug“ Nach der Melodie von „Alle meine Entchen“

„Ich flieg in meinem Flugzeug
wohl übers weite Land,
wohl übers weite Land.
Da seh ich viele Leute,
die winken mit der Hand.

Jetzt flieg ich eine Kurve,
ihr Leute sollt mal seh'n,
ihr Leute sollt mal seh'n,
wie ich in meinem Flugzeug
kann rundherum mich dreh`n.

Jetzt will ich wieder landen,
mein Ziel soll Berlin sein,
mein Ziel soll Berlin sein.
Da kenn ich viele Leute
Und bin nicht so allein.“

„Große Uhren“

„Große Uhren machen
tick tack tick tack,
kleine Uhren machen
tick tick tack tack tick tick tack tack,
und die kleinen Taschenuhren machen
ticke tacke ticke tacke ticke tacke,
und die große Kirchturmuhre macht
bim bam bim bam.“

Anhang 6

Gummistiefel bepflanzen (<https://www.geo.de/geolino/basteln/18770-rtkl-blumen-schuhen-gummistiefel-blumentopf>)



Für den Gummistiefel-Blumentopf braucht ihr:

- einen alten Gummistiefel
- etwas Erde
- Blumen oder Pflanzensamen
- einen spitzen Gegenstand (zum Löcher Bohren)
- eine kleine Schaufel

So kommen die Blumen in den Schuh:

1. Als erstes braucht ihr einen alten Gummistiefel, den ihr nicht mehr anziehen wollt.
Tipp: Je mehr Gummistiefel man auftreiben kann, desto mehr Blumentöpfe hat man natürlich zum Schluss!
Olivia fängt zum Beispiel mit einem roten Gummistiefel an, in dem sie für diese Anleitung Sonnenblumenkerne einpflanzen möchte.
2. Bohrt mit einem spitzen Gegenstand ein paar Löcher in die Sohle des Schuhs, damit das Wasser später besser ablaufen kann. Lasst euch hierbei von einem Erwachsenen helfen!
3. Befüllt anschließend den Gummistiefel mit Blumenerde.
Tipp: Falls ihr gerade keine Blumenerde zur Hand habt, könnt ihr auch auf Erde aus dem Garten zurückgreifen.
4. Jetzt müssen nur noch die Samen in die Erde. Dazu diese einfach mit den Fingern etwa einen Zentimeter tief in die Erde stecken. Falls ihr direkt Blumen einpflanzen möchtet, setzt diese nun in den Stiefel und füllt den Rest des Stiefels danach mit Erde auf.
5. Jetzt noch ausreichend gießen und fertig!

Anhang 7

Badebomben herstellen (<https://wir-testen-und-berichten.de/badekugeln-kinder-selber-machen/>)

Zutaten für bunte Badebomben:

Ergibt 4-6 Portionen sprudelndes Badevergnügen. Bei uns reichte die Menge für 2 kleine, 2 mittlere und 2 große Badekugeln.

- 250 g Natron
- 125 g Zitronensäure
- 60 g Speisestärke
- 60 g Kokosöl oder Kakaobutter, Sheabutter
- (optional) Lebensmittelfarbe, Streusel zum Verzieren, Badebomben-Formen bzw. Eiswürfel-Formen



Anleitung:

1. Mische in einer Schüssel die trockenen Zutaten: Natron, Zitronensäure und Speisestärke. Wichtig ist, dass du ein Mengenverhältnis von 2:1 einhältst, also immer doppelt so viel Natron wie Zitronensäure. Die Speisestärke gibt den Badekugeln den nötigen Halt.
2. Wiege das Kokosöl ab und lasse es auf der Heizung oder auf niedriger Stufe in einem Topf schmelzen. Das Kokosöl sollte nur leicht erwärmt aber flüssig genug sein, bevor du es zu den trockenen Zutaten gibst. Anderenfalls könnte es passieren, dass das Natron mit der Zitronensäure reagiert und aufschäumt. Knete alle Zutaten gut durch.
Tipp: Die Konsistenz ähnelt jetzt feuchtem Sand, die Masse bleibt pulvrig bis flockig und ist etwas fettig. Wenn es noch zu trocken ist, füge etwas Kokosöl hinzu, wenn es zu feucht geworden ist, füge Speisestärke hinzu.
3. Kinder lieben buntes Badewasser! Je nachdem, wie viele Farben dein Badezusatz haben soll, verteilst du die Masse in mehrere Schüsseln. Gib die gewünschten Lebensmittelfarben hinzu und knete alles ordentlich mit der Hand durch. Wir verwendeten die neuen Lebensmittelfarben von Wilton, die wir auch in unserer Anleitung für selbst gemachtes Kaltporzellan verwendeten. Für dieses farbtintensive Ergebnis benötigten wir lediglich 3 Tropfen pro Farbe.
4. Damit die Badekugeln ihre gewünschte Form bekommen, kannst du sie mit den Händen in Form rollen oder Formen und Ausstecher deiner Wahl benutzen. Weil ich eine kleine Perfektionistin in so etwas bin, haben wir uns bei Amazon Edelstahl Formen für Badekugeln bestellt. Achte darauf, dass du den „Badekugelteil“ fest in die Formen drückst und beim Zusammensetzen genug Druck ausübst. Sonst könnte es passieren, dass deine Badebomben auseinanderfallen.
5. Nachdem du die Kugeln geformt hast, kannst du sie zusätzlich dekorieren. Badekugeln für Kinder kannst du mit bunten Streuseln, Badekonfetti, Glitzerzucker oder Ähnlichem aus dem Backregal verzieren. Wir haben die Dekostreusel einfach in die Formen gefüllt und anschließend die Masse hinzugefügt. Alternativ kannst du die Dekoration direkt in die Masse geben, sodass sie sich gleichmäßig verteilt.
6. Abschließend musst du deine selbst gemachten Badekugeln für ein bis zwei Tage (zumindest über Nacht) trocknen lassen, damit sie schön fest werden. Wir haben sie zum Trocknen einfach in den Formen gelassen.

Wichtige Information:

Wenn du die Badekugeln für Kinder herstellst, solltest du sicherheitshalber von der Verwendung ätherischer Öle absehen. Dank des Kokosöls duften sie auch ohne Zusatz sehr gut, alternativ kannst du einige Tropfen Backaroma zufügen. Außerdem solltest du wissen, dass das Kokosöl nach dem Baden einen Rand an der Wanne hinterlassen wird. Um dies zu verhindern, kann man ein Tensid namens SLSA hinzufügen. Bei Acrylbadewannen oder zerkratzten Emaillebadewannen solltest du vorsichtig bei der Farbdosierung sein.

Anhang 8

Waffelkuchen (<https://www.backenmachtgluecklich.de/rezepte/kuchen-im-waffelbecher.html>)

Zutaten

- 170 Gramm Butter weich
- 140 Gramm Zucker
- 3 große Eier
- 200 Gramm Weizenmehl
- 1 Teelöffel Backpulver
- 2 Esslöffel Milch grobe Angabe
- 2 Packungen Waffelbecher ca. 32 Stück; Likörbecher mit Schokorand
- 250 Gramm Kuvertüre grobe Angabe
- Zuckerdeko zum Bestreuen



Zubereitung

1. Ofen auf 180 Grad Ober- und Unterhitze vorheizen. Die weiche Butter und den Zucker cremig schlagen, bis die Masse heller geworden ist. Die Eier nacheinander einzeln gut unterrühren.
2. Das Mehl mit dem Backpulver mischen und zur Eier-Butter-Zucker-Masse geben. Ein paar Esslöffel Milch unterrühren, bis der Teig schwer reißend vom Löffel fällt. Nicht mehr zu viel / lange rühren!
3. Becher auf einem Blech verteilen. Mit einem Spritzbeutel oder zwei Teelöffeln etwas Teig in jeden Waffelbecher geben. Die Becher nur zu etwa zwei Dritteln befüllen. Kuchen ca. 15 Minuten backen.
4. Waffelkuchen abkühlen lassen. Mit geschmolzener Kuvertüre bestreichen und mit Deko bestreuen. Am besten frisch essen oder max. einen Tag mit Alufolie bedeckt aufbewahren (nicht in einer schließenden Tupperdose o.ä.).